

Wien H.W.  16.1°CHeute oft dicht bewölkt, kühlMO |
26.07.2010

RW-Tierecke

21.03.2009

Tierärztin macht gratis neunerHausbesuch

In den drei neunerHäusern in Wien haben 160 obdachlose Menschen ein neues Zuhause gefunden. Um die Gesundheit ihrer vierbeinigen Begleiter kümmert sich eine Tierärztin im Rahmen eines Pilotprojekts kostenlos.

**Großer Andrang in karger Praxis**

Ein kleines Zimmer im neunerHaus in der Hagenmüllergasse wurde zu einer Tierarztpraxis umfunktioniert. Die Praxis ist nur provisorisch eingerichtet: mit einem Tisch zur Behandlung der Tiere, ein paar Sesseln und einem Waschbecken. Jeden Dienstagabend hält Tierärztin Irene Schwalm in NeunerHaus Ordination ab. Der Andrang ist stets groß.

Tierärztin Irene Schwalm zeigt viel Engagement.

Den Bewohnern ist es wichtig, dass es ihren Tieren gesundheitlich gut geht. Deshalb sind die Hund, Katzen und Meerschweinchen auch gepflegt und gut gehalten, erzählt die Tierärztin. "Die Tiere sind ihnen oft so wichtig, dass sie zuerst dem Hund etwas zu essen kaufen, bevor sie schauen, dass sie selbst satt werden."



Der erste Patient ist dieses Mal ein Hund mit Ohrenproblemen. Für seinen Besitzer ist er eine wichtige Bezugsperson.

Wenn das Haustier der einzige Tiere als treue Gefährten

ist, der noch da ist. Ein Mann bringt seine Hunde zur Behandlung. Er lebt im NeunerHaus, früher war die Straße sein Zuhause. Er kennt das Leben zwischen Not, Armut und Einsamkeit.

Auch in dieser schweren Zeit waren seine Hunde an seiner Seite. Sie waren lange seine einzigen Bezugspersonen:

"Die Hunde haben auf mich aufgepasst und ich auf sie. Zwischen uns drei ist einfach blindes Vertrauen da", beschreibt er das Verhältnis zu seinen Tieren. Das Halten der Tiere ist für ihn auch eine wichtige Aufgabe. "Ich bin für sie verantwortlich wie für ein Kind. Das hat mich vom schweren Alkoholismus fern gehalten."



Ein Herz für Mensch und Tier

Der wöchentliche Hausbesuch der Tierärztin im neunerHaus ist Teil eines Projektes, das die beiden Sozialarbeit-Studentinnen Iris Hollendonner und Renate Kollreider betreuen. Die beiden Studentinnen haben erkannt, wie wichtig Tiere für Menschen mit schweren Schicksalsschlägen sind.

Mit viel Einsatz haben sie es geschafft, dass die Tiere kostenlos medizinisch betreut werden. "Wir haben viel herumtelefoniert, Spenden gesammelt und sind schließlich beim neunerHaus auf offene Ohren gestoßen", so Hollendonner.

Iris Hollendonner hat das Projekt ins Leben gerufen.

Die Studentinnen haben mit Irene Schwalm vor allem auch eine Tierärztin gefunden, die ein großes Herz für Tier und Mensch hat und die tierischen Patienten im neunerHaus kostenlos behandelt. Warum sie das macht? "Ich glaube, dass es in der Verantwortung der Tierärzte liegt, sich um alle Tiere zu kümmern."



Tipps für Hund, Katz & Co.

Jeden Samstag berichtet ORF-Redakteurin Johanna Bukovsky auf Radio Wien und in wien.ORF.at über Wissenswertes aus der Tierwelt. Hier können Sie alte Beiträge nachlesen.

▶ [Alle Beiträge zum Nachlesen](#)

▶ [Neunerhaus](#)